

Für den "WOCHENSPIEGEL" berichten: Andreas Arens und Helmut Schomer

Fußball-Rheinlandliga: SG Kyllburg verliert unglücklich 1:2 in Morbach - Haubricht trifft zum zwischenzeitlichen 1:1 - Sonntag wieder auswärts.

Etwas unglücklich verlor die SG Kyllburg/Badem/Gindorf ihre Auswärtspartie beim SV Morbach mit 1:2. "Ein gutes, spannendes Spiel. Beide Mannschaften wollten gewinnen", resümierte Morbachs Trainer Arno Michels und zollte damit auch der SG Lob für den Auftritt auf dem Kunstrasen des Alfons-Jakob-Stadions.

Die erste Chance des Spiels hatte Alexander Berscheid in der 5. Minute, sein Schuss verfehlte das Ziel aber knapp. Im direkten Gegenzug schoss Andreas Herdt nach einer Kopfballabwehr von Sebastian Berg am Kyllburger Tor vorbei. In der 26. Minute ging der SV Morbach dann mit 1:0 in Führung. Nach einem "Stockfehler" von Christian Esch war Mirko Schuh zur Stelle und donnerte den Ball mit seinem ersten Saisontreffer unter die Latte. Bei diesem Ergebnis blieb es bis zum Pausenpfeiff des guten, erst 18-jährigen Schiris Sebastian Nicolay aus Cochem.

Direkt nach dem Seitenwechsel kam die SG Kyllburg zum verdienten Ausgleichstreffer: Nach einem Eckball überlistete Josha Haubricht per Kopfball Torwart Michael Rauls, der nach einer Viertelstunde für den am Finger verletzten Stammtorwart Kevin Greweling eingesprungen war. Jetzt ergaben sich auf beiden Seiten Chancen, das Spiel zu entscheiden, aber nur dem SV Morbach gelang noch ein Treffer. In der 84. Minute schob Timo Rosner aus fünf Metern den Ball an Torwart Andreas Schmitt ins Tor. Nach dem Abpfiff waren sich sowohl Arno Michels als auch Richard Schneider von der SG Kyllburg einig, dass nach einem ausgeglichenen Spiel der SV Morbach das glücklichere Ende hatte.

Am Sonntag spielt die SG im oberen Wiedbachtal vor den Toren von Altenkirchen beim aktuellen Tabellenfünften Sportfreunde Neitersen. Anstoß auf dem gefürchteten Hartplatz der Neiterner ist um 15.00 Uhr, Abfahrt mit dem Bus um 11.15 Uhr in Kyllburg und um 11.30 Uhr in Badem.

Der "TV" berichtet: Viele Torchancen, aber "nur" 2:1 - Morbach schlägt Eifel-SG.

(wir) Beide Trainer waren sich nach dem Abpfiff der gutklassigen und spannenden 90 Minuten einig: "Dieses Resultat war eines von drei möglichen." Chancen gab es hüben wie drüben reichlich, um die Partie zu entscheiden. "Am Ende waren wir auch die etwas glücklichere Elf", gab Morbachs Trainer Arno Michels zu Protokoll. Sein Pendant Richard Schneider suchte die "Schuld" für die Niederlage auch ein bisschen bei sich selbst: "Vielleicht haben wir nach dem Ausgleich auch etwas zu viel gewollt." Die erste Schrecksekunde hatten die Hausherren nach einer Viertelstunde zu überstehen, als Torwart Kevin Greweling nach einer Fingerstauchung durch Michael Rauls ersetzt werden musste, der seine Sache aber gut machte. Der Führungstreffer gelang Mirko Schuh nach einer Vorlage im Sitzen durch Andreas Herdt - wie

Schneider anmerkte, "völlig unnötig". Kurz nach dem Seitenwechsel gelang Josha Haubricht nach einer Ecke per Kopfballaufsetzer der Ausgleich. Dem folgten dann drei Gelegenheiten durch Mike Schwandt, der an Rauls scheiterte, nochmals Haubricht und Jerome Kolling, die jeweils knapp verfehlten. Michels gab zu: "Da stand das Spiel auf der Kippe." Denn auch seine Elf hatte Möglichkeiten durch Daniel Willems und Timo Rosner, die von Andreas Schmitt glänzend pariert wurden. Die Entscheidung fiel nach einer Ecke durch David Thieser.

Mannschaftsaufstellung: A. Schmitt - C. Esch, J. Schmitt, J. Haubricht, D. Brenner - A. Berscheid, S. Berg (80. J. Graham), J. Kolling, M. Schwandt, R. Kolling - O. Adams (65. P. Valerius).
Schiedsrichter: Nicolay (Cochem) - Zuschauer: 200